



Der Vorsitzende des Barnstorfer SV, Jürgen Düver (r.), freute sich nicht nur über seine Wiederwahl. Ihm war es auch ein Vergnügen, Fritz Pohlmann, Ingrid Pelle und Mirja Abeling (v.l.) für 25-jährige Vereinszugehörigkeit zu gratulieren. • Foto: Schmidt

Trotz sportlicher Erfolge bleibt eine Baustelle

Barnstorfer SV sucht weiterhin Jugendleiter / Düver bleibt Vorsitzender

BARNSTORF • Die erste Herrenmannschaft ist wieder in die 1. Kreisklasse aufgestiegen, die Zweite hat den Meistertitel in der 4. Kreisklasse geholt. Die Alten Herren sind Herbstmeister ihrer Staffel geworden, während sich die Altliga über den Kreispokal freut und die Jugend unlängst den Förderpreis der „DFB-Stiftung Egidius-Braun“ erhalten hat. Keine Frage, es läuft zurzeit rund bei den Fußballern des Barnstorfer SV.

Entsprechend zufrieden konnten die Mitglieder des Sportvereins bei ihrer Jahreshauptversammlung im Rasthaus Barnstorf auf viele Erfolge der vergangenen Monate zurückblicken. Allerdings sprach Vorsitzender Jürgen Düver in seinem Rechenschaftsbericht auch Probleme an, mit denen Vorstand und Aktive schon

seit längerer Zeit zu kämpfen haben. „Der Jugendbereich bleibt weiterhin eine Baustelle. Ein Jugendleiter fehlt uns hier sehr“, betonte Düver.

Die Hoffnung, dass sich bei der Versammlung ein Kandidat für den seit längerer vakanten Posten des Jugendleiters findet, sollte sich schnell zerstreuen. Es erklärte sich niemand bereit, die Federführung bei der so wichtigen Nachwuchsarbeit zu übernehmen. Vorerst werden die Leitungsfunktion und die anfallenden Aufgaben vom zweiten Vorsitzenden Detlef Gehrke übernommen.

Bei der Besetzung der übrigen Posten gab es in diesem Jahr keine Probleme. Die anwesenden Mitglieder bestätigten den Vorstand. Wiedergewählt wurden Vorsitzende Jürgen Düver, Kas-

senwart Holger Rabbe, zweiter Geschäftsführer Uwe Klaka und Schiedsrichterbombmann John Slengard. Letzterer würde sich übrigens über Verstärkung freuen. Der Verein hält die Augen offen nach neuen Schiedsrichtern. Interessenten ab einem Alter von 14 Jahren können sich diesbezüglich an den Vorstand wenden.

Neben den sportlichen Höhepunkten hob der alte und neue Vorsitzende in seinem Rechenschaftsbericht die Müllsammelaktion des Fleckens Barnstorf hervor. So groß wie im vergangenen Jahr sei die Helferschar des Barnstorfer SV noch nie gewesen, freute sich Düver. Die Vereinsmitglieder möchten auch den bevorstehenden Frühgrippeputz am 15. März wieder mit einem gemeinsamen

Frühstück abrunden.

Zu einem erfreulichen Kassenstand führten die Verkäufe von Getränken und Snacks, zum Beispiel auf Turnieren oder den Barnstorfer Märkten. Düver bedankte sich bei allen Helfern rund um die Vereinsaktivitäten und hofft auch für kommende Veranstaltungen auf eine gute Beteiligung. Aktuell zählt der Verein 437 Mitglieder. Zum Vergleich: Ende 2012 waren es mit 444 Mitgliedern sieben mehr gewesen.

Arnold Henschel wurde bei der Versammlung für seine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Seit 40 Jahren dabei sind Kurt Wilhelm und Klaus Brüggemann. Auf 25 Jahre im Barnstorfer SV können Mirja Abeling, Ingrid Pelle, Patrick Heuer und Fritz Pohlmann zurückblicken. • ks